



Denn unser keiner lebt sich selber, und keiner stirbt sich selber.
Leben wir, so leben wir dem Herrn; sterben wir, so sterben wir dem Herrn.
Darum: wir leben oder sterben, so sind wir des Herrn.
Denn dazu ist Christus gestorben und wieder lebendig
geworden, dass er über Tote und Lebende Herr sei. Römer 14, 7-9



Der Herr über Leben und Tod hat entschieden,
den 48. emeritierten Großmeister der französischen Obödienz des Ordens des
Heiligen Lazarus von Jerusalem

S.E. François de Cossé 13. Herzog von Brissac

* 19. Februar 1929 † 6. April 2021

nach langer Krankheit zu sich in sein Reich zu rufen.

Et cum Lazaro quondam paupere aeternam habeas requiem.

Von 1986 bis 2004 diente der 13. Herzog von Brissac der französischen Obödienz des Ordens als deren 48. Großmeister. 2006 wurde er nach der Vereinigung des Ordens emeritiert. Verheiratet war er seit 1958 mit Jacqueline Alice Marie de Contades, Herzogin von Brissac, Großkreuzdame des Ordens. Die letzten Jahre seines von langer Krankheit gezeichneten Lebens wohnte er zurückgezogen auf Schloss Brissac in Brissac-Quincé (Maine-et-Loire), dem Stammsitz seines Hauses. Die Großballei Deutschland verneigt sich in Anerkennung seines Lebenswerkes im Orden vor ihrem emeritierten Großmeister. In Gedanken sind wir verbunden mit seiner Frau, seinen Kindern und deren Familien.

Atavis et armis

Prof. Dr. Ingo Reichard KLJ
Bailli der Großballei Deutschland

Klaus-Dieter Herbst GCLJ
Kanzler der Großballei